(3) Die Abmeldung hat gegenüber dem Träger der jeweiligen Kindertageseinrichtung unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich zu erfolgen.

(4) Der Einrichtungsträger kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind in § 5 Abs. 3 der Satzung über den Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder (Kita-Betriebssatzung) geregelt.

Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende.

§ 4 Benutzungsgebühren

(1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden Benutzungsgebühren gem. § 5 erhoben. Sie sind für 12 Monate zu entrichten.

(2) Gebührenmaßstab ist

- die Art der Einrichtung,
- der Umfang der Betreuungszeit,
- das Alter des Kindes
- die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt des Gebührenschuldners.

(3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben.

(4) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.

§ 5 Gebührenhöhe

(1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschuldners leben, werden nicht berücksichtigt.

Maßgebend für die Anrechnung der Kinder ist die Begründung des Hauptwohnsitzes am hiesigen Wohnort des Personensorgeberechtigten.

Veränderungen hinsichtlich der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder sind der Gemeinde zu melden. Diese wirken sich in der Gebührenhöhe, sofern sie ereignisbedingt sind (Erreichen des 18. Lebensjahres, Wegzug, Reduzierung der Kinderzahl aus anderen Anlässen) ab dem Monat aus, der dem Eintritt des Ereignisses folgt.

Veränderungen bezüglich der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder, welche sich für den Gebührenschuldner Gebühren mindernd auswirken (Geburt, Zuzug usw.) werden auf Antrag berücksichtigt. Die neue Gebührenfestsetzung erfolgt ab dem Antragsmonat, frühestens ab dem Monat, der dem Eintritt des Ereignisses folgt. Der Antrag ist an die Betreuungseinrichtung zu richten.

(2) Höhe der Gebührensätze im Einzelnen:

	1-Kind-familie €/Mt	2- Kind-familie €/Mt	3-Kind-familie €/Mt	4-Kind-familie €/Mt
1. Regelkindergarten (§ 2 Abs. 1 Nr. 1):	87,00	66,00	58,00	50,00
2. Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 2):	110,00	83,00	75,00	63,00
3. Ganztagesbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 3):	230,00	175,00	150,00	130,00

4. Kleinkindertagesstätten mit verl. Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 4):	260,00	200,00	175,00	150,00
---	--------	--------	--------	--------

5. Kleinkindertagesstätten mit Ganztagesbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 5):	430,00	325,00	285,00	245,00
---	--------	--------	--------	--------

Betreuung von Kindern im Alter von 2 Jahren und 9 Monaten bis 3 Jahren in Kindergartengruppen (VÖ/RG/GT):

Nimmt ein Kind bereits im Alter von 2 Jahren 9 Monaten bis 3 Jahre in einer Kindergartengruppe (RG/VÖ) eine Betreuung in Anspruch, wird für dieses Kind bis zu dem das 3. Lebensjahr vollendeten Monat die doppelte Gebühr nach Nr. 1 oder Nr. 2 erhoben.

Bei einer Aufnahme in eine Ganztagesgruppe wird zu der Gebühr nach Nr. 3 eine Gebühr nach Nr. 2 (VÖ-Gebühr) festgesetzt.

Besonderer Pflegeaufwand:

Verursacht ein betreutes Kind (3 – 6 Jahre) einen besonderen Pflegeaufwand (z.B. Wickeln) wird eine monatliche Pflegepauschale von 40,-- EUR berechnet.

(3) Die Gebühren für Kinder, welche die Ganztagesbetreuungsangebote nicht im vollen Umfang in Anspruch nehmen, werden nach Tagesgebührensätzen berechnet.

Basis für die Gebührenfestsetzung ist die Inanspruchnahme des Betreuungsangebots im Zeitrahmen der verlängerten Öffnungszeit (VÖ).

Die Gebühren für die darüber hinaus fest gebuchten Betreuungszeiten im Zeitrahmen des Ganztagesbetreuungsangebots werden anstelle der VÖ-Tagesgebühr hinzugerechnet, z.B. 3 x VÖ-Tagesgebühr + 2 x Ganztagesgebühr.

Bei dieser Mischnutzung sind die Wochentage für die Ganztagesbetreuung und die Betreuung in der Form der verlängerten Öffnungszeit bei der Anmeldung festzulegen.

(4) Änderungen der Betreuungsform sind mit einer Frist von 2 Wochen zum Beginn des nächsten Monats zu beantragen.

Die Tagesgebührensätze betragen im Einzelnen:

	1-Kind-familie €/Mt	2- Kind-familie €/Mt	3-Kind-familie €/Mt	4-Kind-familie €/Mt
1. Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 2):	25,00	18,00	16,00	14,00
2. Ganztagesbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 3):	50,00	38,00	32,00	28,00
3. Kleinkindertagesstätten mit verl. Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 4):	55,00	42,00	37,00	32,00
4. Kleinkindertagesstätten mit Ganztagesbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 5):	88,00	67,00	59,00	51,00

§ 6 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner sind die Personensorgeberechtigten des Kindes, das die Einrichtung besucht sowie diejenigen, die die Aufnahme in die Betreuungseinrichtung beantragt haben.

(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.